

**Jahresabschluss
der CEWE Stiftung & Co. KGaA,
Oldenburg**

1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019



JAHRESABSCHLUSS

BILANZ

AKTIVA	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		in TEuro	in TEuro
Anlagevermögen	(1)	275.358	246.445
Immaterielle Vermögensgegenstände		9.562	6.882
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.434	6.470
Geschäfts- oder Firmenwert		8	11
geleistete Anzahlungen		120	401
Sachanlagen		86.119	87.258
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		34.952	35.208
technische Anlagen und Maschinen		42.226	43.885
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.764	7.564
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.177	601
Finanzanlagen		179.677	152.305
Anteile an verbundenen Unternehmen		100.239	83.487
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		73.808	62.884
Beteiligungen		5.384	5.729
sonstige Ausleihungen		246	205
Umlaufvermögen		248.001	222.826
Vorräte		13.444	13.560
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		12.777	13.003
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		231	136
Fertige Erzeugnisse und Waren		436	421
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	220.539	198.677
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50.899	58.692
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		161.583	132.289
sonstige Vermögensgegenstände		8.057	7.696
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		14.018	10.589
Rechnungsabgrenzungsposten		2.839	2.385
Aktiva		526.198	471.656

PASSIVA	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		in TEuro	in TEuro
Eigenkapital		311.856	283.736
Ausgegebenes Kapital	(3)	19.050	18.970
Gezeichnetes Kapital		19.279	19.240
- Nennbetrag eigene Aktien		-229	-270
Kapitalrücklage	(4)	77.836	76.679
Gewinnrücklagen	(5)	174.212	152.033
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
andere Gewinnrücklagen		172.678	150.499
Bilanzgewinn		40.758	36.054
Sonderposten für Investitionszuschüsse	(8)	215	238
Rückstellungen		52.763	49.562
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	19.392	16.504
Steuerrückstellungen		4.620	5.834
sonstige Rückstellungen	(10)	28.751	27.224
Verbindlichkeiten	(11)	161.194	137.902
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		385	2.046
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		589	514
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		30.203	35.109
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		113.754	83.250
sonstige Verbindlichkeiten		16.263	16.983
Rechnungsabgrenzungsposten		170	218
		526.198	471.656

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Anhang	2019	2018
		in TEuro	in TEuro
Umsatzerlöse	(1)	358.459	338.323
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		94	54
andere aktivierte Eigenleistungen		169	102
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	6.559	10.953
Materialaufwand		-90.865	-88.237
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-71.089	-69.094
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-19.776	-19.143
Personalaufwand	(3)	-99.143	-92.803
Löhne und Gehälter		-81.300	-76.386
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-17.843	-16.417
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(4)	-19.960	-20.038
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-105.018	-101.985
Erträge aus Beteiligungen	(6)	8.754	7.653
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(7)	694	835
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	1.194	1.040
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(8)	-1.849	-2.244
Erträge aus Gewinnabführung	(9)	425	583
Ergebnis vor Ertragsteuern		59.513	54.236
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-18.700	-18.222
Ergebnis nach Steuern		40.813	36.014
Sonstige Steuern		-157	-89
Jahresüberschuss		40.656	35.925
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		102	129
Bilanzgewinn		40.758	36.054

ANHANG

Allgemeine Hinweise

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB208214 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland. Sie ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft und als Mutterunternehmen der CEWE Gruppe operativ überwiegend in Deutschland tätig. Darüber hinaus nimmt sie zentrale Aufgaben im Interesse des Konzerns sowie seiner in- und ausländischen Gesellschaften wahr.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) werden im Anhang gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die angewandten Methoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Herstellungskosten des Sachanlagevermögens haben den gleichen Umfang wie die Herstellungskosten des Vorratsvermögens. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird unter Ausnutzung des Wahlrechts gemäß § 253. Abs. 3 S. 6 HGB, zu Anschaffungskosten oder bei dauernder Wertminderung zu seinem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gruppeneinheitlicher Nutzungsdauern. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über eine Nutzungsdauer von 3 bis 8 Jahren abgeschrieben. Bei Gebäuden beträgt die Nutzungsdauer 25 bis 50 Jahre und 3 bis 13 Jahre bei Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Alle abnutzbaren Anlagegegenstände werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von unter € 250,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von € 250,00 bis zu € 800,00 werden im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben.

Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird hierfür der passive Ansatz als "Sonderposten für Investitionszuschüsse" gewählt.

Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn der Grund für eine vorherige Abschreibung entfallen ist.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, sofern sie der Produktion zuzurechnen sind. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Angeschaffte Gegenstände des Vorratsvermögens werden nach der Durchschnittswertmethode mit dem gewichteten Durchschnittswert bewertet. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt. Bestände, die aufgrund von Überalterung oder technischem Fortschritt selten verwendet werden, werden durch Gängigkeitsabschläge abgewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt. Risiken sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen gebildet, soweit sie sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen. Unterschiedliche Wertansätze bestehen im Wesentlichen bei Pensionsrückstellungen, Sachanlagen und Finanzinvestitionen sowie Forderungen und sonstigen Vermögenswerten. Eine sich daraus ergebene Steuerentlastung (Aktivüberhang) wird nicht aktiviert. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 30,0 % (Vorjahr: 30,88 %), der die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst.

Der Zeitwert der für Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen wird zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist mit dem noch nicht erfolgswirksam gewordenen Anteil bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2018 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden. Hieraus entstehende Beträge werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs bewertet. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag erfolgt bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt unter Beachtung des Imparitätsprinzips, so dass in diesem Fall zum Abschlussstichtag bestehende Kursverluste aufwandswirksam berücksichtigt werden, Kursgewinne aber nicht.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

Entwicklung des Anlagevermögens 2019

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	47.087	234.172	166.875	448.134
Zugänge	5.694	18.665	42.457	66.816
Abgänge	-6	-12.633	-15.085	-27.724
Umbuchungen, Umgliederungen	-51	51	-	-
Stand am 31.12	52.724	240.255	194.247	487.226
Abschreibungen				
Stand am 01.01	40.205	146.914	14.570	201.689
Zugänge planmäßig	2.957	17.003	-	19.960
Abgänge	-	-9.781	-	-9.781
Stand am 31.12	43.162	154.136	14.570	211.868
Buchwert am 31.12	9.562	86.119	179.677	275.358

Entwicklung des Anlagevermögens 2018

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	44.460	229.061	156.618	430.139
Zugänge	2.627	24.744	15.156	42.527
Abgänge	-11	-19.622	-4.899	-24.532
Umbuchungen, Umgliederungen	11	-11	-	-
Stand am 31.12	47.087	234.172	166.875	448.134
Abschreibungen				
Stand am 01.01	37.423	144.734	14.570	196.727
Zugänge planmäßig	2.793	17.185	-	19.978
Zugänge außerplanmäßig	-	61	-	61
Abgänge	-11	-15.066	-	-15.077
Stand am 31.12	40.205	146.914	14.570	201.689
Buchwert am 31.12	6.882	87.258	152.305	246.445

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2019

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	46.646	40	401	47.087
Zugänge	5.574	-	120	5.694
Abgänge	-6	-	-	-6
Umbuchungen, Umgliederungen	350	-	-401	-51
Stand am 31.12	52.564	40	120	52.724
Abschreibungen				
Stand am 01.01	40.176	29	-	40.205
Zugänge planmäßig	2.954	3	-	2.957
Stand am 31.12	43.130	32	-	43.162
Buchwert am 31.12	9.434	8	120	9.562

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2018

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand am 01.01	44.155	40	265	44.460
Zugänge	2.291	-	336	2.627
Abgänge	-11	-	-	-11
Umbuchungen, Umgliederungen	211	-	-200	11
Stand am 31.12	46.646	40	401	47.087
Abschreibungen				
Stand am 01.01	37.396	27	-	37.423
Zugänge planmäßig	2.791	2	-	2.793
Abgänge	-11	-	-	-11
Stand am 31.12	40.176	29	-	40.205
Buchwert am 31.12	6.470	11	401	6.882

Entwicklung der Sachanlagen 2019

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	66.063	127.845	39.663	601	234.172
Zugänge	1.344	12.647	3.648	1.026	18.665
Abgänge	-	-11.658	-975		-12.633
Umbuchungen, Umgliederungen	36	426	39	-450	51
Stand am 31.12	67.443	129.260	42.375	1.177	240.255
Abschreibungen					
Stand am 01.01	30.855	83.960	32.099	-	146.914
Zugänge planmäßig	1.636	12.056	3.311		17.003
Abgänge		-8.982	-799		-9.781
Stand am 31.12	32.491	87.034	34.611	-	154.136
Buchwert am 31.12	34.952	42.226	7.764	1.177	86.119

Entwicklung der Sachanlagen 2018

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	62.273	123.146	39.271	4.371	229.061
Zugänge	5.834	15.203	3.204	503	24.744
Abgänge	-4.406	-12.052	-3.164	-	-19.622
Umbuchungen, Umgliederungen	2.362	1.548	352	-4.273	-11
Stand am 31.12	66.063	127.845	39.663	601	234.172
Abschreibungen					
Stand am 01.01	32.106	81.413	31.215	-	144.734
Zugänge planmäßig	1.647	11.870	3.668	-	17.185
Abgänge	-2.898	-9.384	-2.784	-	-15.066
Stand am 31.12	30.855	83.960	32.099	-	146.914
Buchwert am 31.12	35.208	43.885	7.564	601	87.258

Entwicklung der Finanzanlagen 2019

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	96.789	64.002	5.879	205	166.875
Zugänge	16.752	24.846	834	41	42.473
Abgänge	-	-13.922	-1.179	-	-15.101
Stand am 31.12	113.541	74.926	5.534	246	194.247
Abschreibungen					
Stand am 01.01	13.302	1.118	150	-	14.570
Stand am 31.12	13.302	1.118	150	-	14.570
Buchwert am 31.12	100.239	73.808	5.384	246	179.677

Entwicklung der Finanzanlagen 2018

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01	96.412	53.354	6.594	258	156.618
Zugänge	377	14.302	477	-	15.156
Abgänge	-	-3.654	-1.192	-53	-4.899
Stand am 31.12	96.789	64.002	5.879	205	166.875
Abschreibungen					
Stand am 01.01	13.302	1.118	150	-	14.570
Stand am 31.12	13.302	1.118	150	-	14.570
Buchwert am 31.12	83.487	62.884	5.729	205	152.305

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben (auch im Vorjahr) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 26.380 TEuro (Vorjahr: 20.625 TEuro) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 135.203 TEuro (Vorjahr: 111.664 TEuro).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen gegen die Unterstützungskasse aufgrund der auf diese übertragenen Pensionsverpflichtungen.

(3) Ausgegebenes Kapital

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Das Grundkapital beträgt 19.278.841,40 Euro in Form von 7.414.939 Inhaberaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2019. Jede Inhaberaktie der CEWE Stiftung & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 7.414.939.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 3.848.010,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017). Den Aktionären ist dabei grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Über den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe entscheidet die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats. Hierbei besteht die Ermächtigung, Stammaktien und / oder

auch stimmrechtslose Vorzugsaktien zu begeben, deren Einzelheiten, insbesondere auch die Höhe der Vorabdividende bei Vorzugsaktien, die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats festlegt. Auch wenn die Kapitalerhöhung in mehreren Stufen erfolgt, können Vorzugsaktien in einer späteren Stufe ausgegeben werden, die solchen einer vorangegangenen Stufe vorgehen oder gleichgestellt werden. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Darüber hinaus wurde das Grundkapital um bis zu 130.000 Euro bedingt erhöht, durch die Ausgabe von bis zu 50.000 neuen auf den Inhaber lautenden nennwertlose Stückaktien (Bedingtes Kapital 2019). Aus diesem bedingten Kapital wurden in 2019 insgesamt 14.919 neue auf den Inhaber lautenden nennwertlose Stückaktien ausgegeben.

Das gezeichnete Kapital der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, setzt sich aus folgenden Aktiengattungen zusammen:

<u>Aktienart</u>	<u>ISIN</u>	<u>Aktienform</u>	<u>Anzahl der Gattung</u>	<u>Anteil am Gezeichneten Kapital in Euro</u>	<u>Gezeichneten Kapital in %</u>	<u>Rechte und Pflichten</u>
Inhaberaktien	DE 0005403901	Stückaktien	7.414.939	19.278.841,40	100,0	die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt, soweit nicht zwingende Regelungen des Aktiengesetzes dagegen sprechen (z.B. Aktien als eigenen Anteile der Gesellschaft)
			7.414.939	19.278.841,40	100,0	

Der Nennbetrag der eigenen Anteile ist vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 88.047 eigenen Aktien, 229 TEuro. Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 19.050 TEuro.

Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen.

Zum 31. Dezember 2019 ist die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, (Erbengemeinschaft nach Senator h.c. Heinz Neumüller) größter Aktionär mit 27,2% der Stimmrechte. Daneben besteht als einzige Beteiligung mit mehr als 3% der Anteilsbesitz der Union Investment Privatfonds GmbH in Höhe von gemeldeten 5,1% der Stimmrechte.

Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen mitgeteilt, wobei im Rahmen der Klarheit und Übersichtlichkeit der Abschlussdarstellung nur die jeweils letzte relevante Mitteilung eines Meldepflichtigen aufgeführt wird (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,2% (das entspricht 2.020.001 Stimmrechten) beträgt.

Die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt /Main, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 16.11.2018 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 12.11.2018 durch Aktien die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,1% (das entspricht 378.394 Stimmrechten) beträgt.

Die oben genannten und weitere Stimmrechtsmitteilungen sind im Internet unter ir.cewe.de > Investor Relations > News & Publikationen > Stimmrechtsmitteilungen verfügbar.

Aktienoptionsprogramme seit 2014

In den Jahren 2014 – 2017, 2019 hat der Vorstand jährlich ein neues Aktienoptionsprogramm aufgelegt (AOP 2014, AOP 2015, AOP 2016, AOP 2017, AOP 2019). Grundlage der Programme ist der Hauptversammlungsbeschluss vom 4. Juni 2014; die dort genannten Bedingungen wurden eingehalten. Die erforderlichen Zustimmungsbeschlüsse des Aufsichtsrats der Gesellschaft liegen jeweils vor.

Alle Programme sind in gleicher Weise strukturiert. Jedes der Aktienoptionsprogramme hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Nach dem Ablauf einer vierjährigen Wartezeit (Sperrfrist) können im fünften Jahr der Laufzeit die Optionsrechte ausgeübt werden. Voraussetzung für die Ausübung ist die Erreichung des Erfolgsziels, wenn also die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens den Basispreis zuzüglich des jeweiligen Erfolgsaufschlages erreicht beziehungsweise überschritten haben.

Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

Die Optionen wurden einem festgelegten Kreis der obersten Führungs- und Expertenebene der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie anderer Gruppenunternehmen im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils 0,50 Euro je Option angeboten. Die Anzahl der angebotenen Optionsrechte ist beschränkt. Die Maximalzahl für ein Vorstandsmitglied beträgt 1.200 Rechte, für andere Führungskräfte und Experten liegt sie je nach Führungsebene und Nähe zum Unternehmenserfolg darunter.

Im Einzelnen stellen sich die Bedingungen der aktuellen Aktienoptionsprogramme wie folgt dar:

Aktienoptionsprogramme	Zeitwert und Abgrenzungsaufwand	Zeitwert EUR/Opt.	Vergebene Optionen	Zeitwert EUR	Einnahmen Optionsprämie (0,50 EUR/Opt.)	Abzugrenzender Personal-Aufwand (EUR) 2016	Abzugrenzender Personal-Aufwand (EUR) 2017	Abzugrenzender Personal-Aufwand (EUR) 2018	Abzugrenzender Personal-Aufwand (EUR) 2019	Abzugrenzender Personal-Aufwand (EUR) 2020
AOP 2019	Vorstand	12,82	8.400	107.688	4.200					
	Andere Führungskräfte	12,79	19.500	249.405	9.750	0	0	0	0	89.000
	Gesamt		27.900	357.093	13.950					
AOP 2017	Vorstand	20,20	8.400	169.680	4.200					
	Andere Führungskräfte	20,17	83.600	1.686.212	41.800	0	0	463.968	463.968	463.968
	Gesamt		92.000	1.855.892	46.000					
AOP 2016	Vorstand	18,06	9.600	173.376	4.800					
	Andere Führungskräfte	18,03	97.100	1.750.713	48.550	0	481.020	481.020	481.020	481.020
	Gesamt		106.700	1.924.089	53.350					
AOP 2015	Vorstand	9,16	10.800	98.928	5.400					
	Andere Führungskräfte	9,14	92.920	849.289	46.460	237.060	237.060	237.060	237.060	0
	Gesamt		103.720	948.217	51.860					
Gesamt					165.160	237.060	718.080	1.182.048	1.182.048	1.033.988

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zu den Ausgabezeitpunkten Aktienoptionen wie folgt vergeben:

Aktienoptionsplan	Anzahl Aktienoptionen in Stück
2019	0
2017	600
2016	600
2015	600

Die Anzahl und der gewichtete Durchschnitt der Ausübungspreise aller Aktienoptionspläne entwickelten sich wie folgt:

Aktienoptionspläne	Anzahl der Optionen 2019	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis 2019
Zum 1. Januar ausstehend	415.370	62,80
Zum 31. Dezember 2019 ausstehend	330.920	85,66
Zum 31. Dezember 2019 ausübbar	600	0

(4) Kapitalrücklage

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (29.144 TEuro), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (1.560 TEuro), die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (27.868 TEuro), die durch die Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um 2.375 TEuro reduziert wurde, das Agio, welches bei der Ausübung des Aktienbezugsrechts der Stiftung entstanden ist (415 TEuro) sowie der Gewinn aus dem Verkauf eigener Anteile (12.689 TEuro).

Die Kapitalrücklage enthält den Zeitwert der für die Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen, die zwischen dem jeweiligen Ausgabezeitpunkt und der Fälligkeit der Aktienoptionsprogramme ratierlich der Kapitalrücklage zugeführt werden, nebst den einbehaltenen Optionsprämien. Der Ausgabezeitpunkt ist für den AOP 2015 der 1. Januar 2016, AOP 2016 der 1. Januar 2017, AOP 2017 der 1. Januar 2018 und AOP 2019 der 1. Januar 2020. Der Zeitwert beträgt für AOP 2015 948 TEuro, AOP 2016 1.924 TEuro, AOP 2017 1.855 TEuro und AOP 2019 357 TEuro.

Zusätzlich werden dort die Auswirkungen der Ausgabe von Belegschaftsaktien erfasst.

Änderung Kapitalrücklage	<i>Angaben in TEuro</i>	2019	2018
Stand Jahresanfang		76.679	74.415
Ausgabe Belegschaftsaktien		1.340	880
Aktienoptionspläne		-183	1.384
Stand Jahresende		77.836	76.679

(5) Gewinnrücklagen

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223 Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Auf der Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 begann die CEWE KGaA am 16. Juni 2008 mit einem Aktienrückkaufprogramm. Die Erwerbsermächtigung für eigene Anteile wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 erneuert und galt bis zum 15. Juni 2015. Im Berichtsjahr hat sich der Aktienbestand wie folgt verändert:

<i>Angaben in Stück</i>	2019	2018
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	103.944	127.288
Zeitraum	(kein Erwerb eigener Anteile)	(kein Erwerb eigener Anteile)
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-)	-15.897	-23.344
Aktienbestand Geschäftsjahresende	88.047	103.944

Die Aktienrückkäufe sind zum Erwerb von Unternehmen, zur Weiterveräußerung an Dritte oder an Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt. Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der Ausübung des Aktienoptionsplanes wurden 26.065 eigene Aktien benötigt. Die dafür

notwendigen Aktien wurden dem Bestand der CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen.

Zuletzt wurden in 2016 21.500 eigene Aktien gekauft. Der Vorstand hatte am 17. Mai 2016 beschlossen, ab dem 18. Mai 2016 eigene Aktien über die Börse zurückzukaufen. Der Rückkauf basierte auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Juni 2014, insgesamt bis zu 10 % eigene Aktien zu erwerben. Die Hauptversammlung vom 31. Mai 2017 hat eine erneuerte Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals bis zum 30. Mai 2022 beschlossen.

(6) Bereitstellung von Aktien für AOP

Im August 2019 (Vorjahr: August 2018) hatte der Vorstand beschlossen, allen Mitarbeitern der CeWe Gruppe, Aktien der Gesellschaft kostenfrei als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 17.100 Aktien (2018: 23.344 Aktien) benötigt. Aus dem bedingten Kapital wurden in 2019 insgesamt 14.919 neue auf den Inhaber lautenden nennwertlose Stückaktien ausgegeben.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2019 lag damit bei 88.047 Aktien (Vorjahr: 103.944 Aktien).

	31.12.2019	Veränderung	31.12.2018
Bestand Eigene Aktien (in Stück)	88.047	-15.897	103.944
Anteil am Grundkapital (in TEuro)	229	-41	270
Anteil am Grundkapital (in %)	1,19%	-0,21%	1,40%
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie (in Euro)	32,74	0,00	32,74
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien (in TEuro)	2.883	-520	3.403
Wert der Belegschaftsaktien (in TEuro)	-520	244	-764

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von 102 TEuro ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

(7) Dividenden

Aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2018 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom 05. Juni 2019 eine Dividende in Höhe von 14.252 TEuro (Vorjahr: 13.465 TEuro) ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von 21.700 TEuro (Vorjahr: 15.900 TEuro) bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 102 TEuro (Vorjahr: 129 TEuro) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Änderung andere Gewinnrücklagen	Angaben in TEuro	2019	2018
Stand Geschäftsjahresanfang		150.499	133.895
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		21.700	15.900
Belegschaftsaktien		479	704
Stand Geschäftsjahresende		172.678	150.499

(8) Sonderposten für Investitionszuschüsse

Im Sonderposten für Investitionszuschüsse werden gemäß der Stellungnahme HFA 1/1994 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen" ausgewiesen, wobei die ertragsmäßige Berücksichtigung der Investitionszuschüsse zeitanteilig über die Auflösung entsprechend dem Abschreibungsverlauf der begünstigten Investitionsobjekte erfolgt.

(9) Pensionsrückstellung

Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen wurde von folgenden Annahmen ausgegangen:

	31.12.2019	31.12.2018
Rechnungszins	2,71%	3,21%
Rentendynamik	2,00%	2,00%
Gehaltsentwicklung	2,50%	2,50%

Bei dem für die Diskontierung zugrunde gelegten Zins handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 2.694 TEuro (Vorjahr: 2.664 TEuro) und unterliegt einer Ausschüttungssperre.

(10) Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	<i>Angaben in TEuro</i>	31.12.2019	31.12.2018
Personalarückstellungen		10.974	10.577
ausstehende Rechnungen		8.917	7.372
Kundenboni/Delcredere		7.077	7.548
Aufsichtsrat		638	584
Kuratorium		355	322
übrige Rückstellungen		790	821
Gesamt		28.751	27.224

(11) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	<i>Angaben in TEuro</i>	31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		385	385	2.046	2.046
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		589	589	514	514
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		30.203	30.203	35.109	35.109
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		113.754	113.754	83.250	83.250
Sonstige Verbindlichkeiten		16.263	16.263	16.983	16.983
Gesamt		161.194	161.194	137.902	137.902

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen wie im Vorjahr nicht vor. Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 12.685 TEuro (Vorjahr: 11.606 TEuro) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 121 TEuro (Vorjahr: 354 TEuro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.882 TEuro (Vorjahr: 1.494 TEuro) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 109.872 TEuro (Vorjahr: 81.756 TEuro).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**(1) Umsatzerlöse**

Umsatzerlöse	<i>Angaben in TEuro</i>	2019	2018
Erlöse Fotofinishing		353.677	338.797
Erlöse Kommerzieller-Online Druck		14.032	13.618
Erlösschmälerungen und Werbungskostenzuschüsse		-30.780	-33.434
Sonstige Erlöse		21.530	19.342
Gesamt		358.459	338.323

Umsatzerlöse	<i>Angaben in TEuro</i>	2019	2018
Erlöse Inland		283.754	265.092
Erlöse Ausland		74.705	73.231
Gesamt		358.459	338.323

(2) Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind außergewöhnliche Erträge aus dem Abgang einer Finanzanlage in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 3.573 TEuro), Erträge aus dem Anlagenabgang eines Gebäudes in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 1.210 TEuro), sowie Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 443 TEuro (Vorjahr: 341 TEuro) enthalten.

(3) Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen im Geschäftsjahr 395 TEuro (Vorjahr: 94 TEuro).

(4) Abschreibungen

Im Anlagevermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 61 TEuro) auf Sachanlagen vorgenommen.

(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 633 TEuro (Vorjahr: 651 TEuro) enthalten.

(6) Erträge aus Beteiligungen

Von den Erträgen aus Beteiligungen entfallen 8.753 TEuro (Vorjahr: 7.600 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

(7) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Von den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen 694 TEuro (Vorjahr: 835 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

(8) Zinsergebnis

Von den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen entfallen 1.150 TEuro (Vorjahr: 750 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entfallen 1.040 TEuro (Vorjahr: 751 TEuro) auf verbundene Unternehmen sowie in Höhe von 521 TEuro (Vorjahr: 505 TEuro) auf die Aufzinsung von Rückstellungen.

(9) Erträge aus Gewinnabführung

Ausgewiesen wird die Gewinnabführung der cewe-print GmbH, Oldenburg.

(10) Aperiodische Erträge und Aufwendungen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält folgende aperiodischen Erträge und Aufwendungen:

Periodenfremde Erträge	<i>Angaben in TEuro</i>	2019	2018
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten		1.454	1.434
Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen		1.227	1.366
Erträge aus dem Abgang des Sachanlagevermögens		235	1.591
Ertragsteuererträge Vorjahre		466	43
Erträge aus Erstattungen sonstiger Steuern		22	324
Übrige periodenfremde Erträge		246	298
Gesamt		3.650	5.056

Periodenfremde Aufwendungen	<i>Angaben in TEuro</i>	2019	2018
Kostenbelastungen Lieferanten für das Vorjahr		765	100
Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens		634	679
Ertragsteueraufwand Vorjahre		126	2.279
Übrige periodenfremde Aufwendungen		283	89
Gesamt		1.808	3.147

Sonstige Erläuterungen

(1) Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte sowie aus anderen Sachverhalten in Höhe von 2.093 TEuro. Davon bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen 1.236 TEuro. Das Risiko, aus diesen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen zu werden, wird als gering wahrscheinlich eingestuft, weil das Insolvenzrisiko für die verbundenen Unternehmen ausgeschlossen wird. Die Einschätzung der Beträge und des jeweiligen Grades der Eintrittswahrscheinlichkeit wird laufend überwacht. Die Angaben stellen jeweils Nominalwerte dar.

Es bestehen Rangrücktrittserklärungen gegenüber der , der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 6.994 TEuro und der DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach, in Höhe von 2.508 TEuro.

(2) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentempfänger der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 1.212 TEuro) auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und nicht unter den Haftungsverhältnissen angegeben sind, belief sich zum 31. Dezember 2019 bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA auf 3.338 TEuro. Die Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

(3) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Mitarbeiterzahl	2019	2018
Angestellte	831	857
gewerbliche Arbeitnehmer	673	680
Gesamt	1.504	1.537

(4) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Mitglieder der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg), und mit der Erbengemeinschaft verbundene Unternehmen definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises.

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen haben 2019 stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen Erbpachtverhältnisse zwischen der Gesellschaft und verbundenen Unternehmen der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg), über betrieblich genutzte Grundstücke. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 656 TEuro (Vorjahr: 627 TEuro). Für mit dieser Erbpacht in Zusammenhang stehende Gebäude wurde eine Ablösezahlung von 4,5 Mio. Euro getätigt. Im Vergütungsbericht als Teil des zusammengefassten Lageberichts der CEWE-Gruppe finden sich weitere individualisierte Angaben zu den Bezügen und zum Vergütungssystem des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates.

(5) Gesamtbezüge des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung und des Aufsichtsrats

Für die aktiven Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie des Aufsichtsrates wurden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben folgende Gesamtbezüge geleistet:

Zugeflossene Vergütung	<i>Angaben in TEuro</i>	2019	2018
Feste Vergütung			
Festvergütung		1.716	1.698
Nebenleistungen		113	110
Feste Vergütung gesamt		1.829	1.808
Variable Vergütung			
Einjährige variable Vergütung		675	637
Mehrjährige variable Vergütung			
Bonusbank		217	186
Aktienoptionsplan 2010 - 2019		96	109
Sonstiges			
Variable Vergütung gesamt		988	932
Leistungen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Versorgungs-Dienstzeitaufwand)		2.035	1.580
Gesamtvergütung Vorstand		4.852	4.320
Bezüge des Aufsichtsrates		702	658
Gesamtvergütung Vorstand und Aufsichtsrat		5.554	4.723

Die Tabelle weist den Zufluss im beziehungsweise für das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr aus Festbezügen, Nebenleistungen, einjähriger sowie mehrjähriger variabler Vergütung sowie den Versorgungsaufwand aus. Die Bezüge aus der Bonusbank betreffen fällig gewordene Ansprüche einschließlich der vertraglichen Zinsen. Der Dienstzeitaufwand wurde nach IAS 19 ermittelt; er stellt keinen Zufluss im engeren Sinne dar, wird aber zur Verdeutlichung der Gesamtvergütung aufgenommen.

Die Vergütungen für die Aufsichtsratsmitglieder für ihre Gremientätigkeiten ergeben sich aus der Satzung und setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen; sie sind ausschließlich kurzfristiger Natur.

Über die oben beschriebenen Vergütungen hinaus gibt es keine weiteren Bezüge oder Ansprüche, die im Geschäftsjahr oder Vorjahr gewährt, bisher aber in keinem Konzernabschluss angegeben worden sind.

Angaben zur Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Vergütungsbericht als Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts dargestellt.

Von einem Dritten sind im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied keinem der aktiven oder ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Leistungen zugeflossen; gleiches gilt für die Mitglieder des Aufsichtsrats. Kredite und Vorschüsse sind in keinem Fall gewährt worden. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrats eingegangen.

Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie andere persönliche Leistungen durch Mitglieder des Aufsichtsrates wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr erbracht.

Vergütungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstandes wurden in Höhe von 100 TEuro (Vorjahr: 418 TEuro) geleistet. Die Versorgungsbezüge für frühere Mitglieder der Vorstände der Neumüller CEWE COLOR Stiftung als persönlich haftende Gesellschafterin der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie der ehemaligen CEWE COLOR Holding AG belaufen sich auf 1.019 TEuro (Vorjahr: 912 TEuro). Die für sie gebildeten Pensionsrückstellungen betragen 18.894 TEuro (Vorjahr: 11.007 TEuro).

(6) Aufstellung des Anteilsbesitzes

	Anteilsbesitz	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2018	
		Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro	
1	CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg	100,00	1.168	4.510	
2	CEWE S.A.S., Paris, Frankreich	(1)	100,00	10.212	534
3	CEWE Belgium NV, Mechelen, Belgien	(1)	100,00	3.241	241
4	CEWE Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande	(1)	100,00	7.893	310
5	CEWE Magyarország Kft., Budapest, Ungarn	(1)	100,00	2.274	495
6	CeWe Color a.s., Prag, Tschechische Republik	(1)	100,00	14.048	1.804
7	CEWE a.s., Bratislava, Slowakische Republik	(1)	100,00	3.138	958
8	CEWE AG, Dübendorf, Schweiz	(1)	100,00	4.250	11.851
9	CEWE Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark	(1)	100,00	5.678	428
10	CEWE Sp. z o.o., Koźle, Polen	(1)	100,00	5.432	-448
11	CEWE NORGE AS, Oslo, Norwegen	(1)	100,00	11.749	144
12	CEWE-PRINT NORDIC A/S, Åbyhøj, Dänemark	(2)	100,00	1	-1
13	CEWE Sverige AB, Göteborg, Schweden	(3)	100,00	2.818	-418
14	CEWE Limited, Warwick, Großbritannien	(1)	100,00	3.980	-439
15	Dignet GmbH & Co. KG, Köln		100,00	9.696	7.676
16	Bilder-planet.de GmbH, Köln	(4, 10)	100,00	22	0
17	Dignet Management GmbH, Köln		100,00	38	0
18	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg	(5)	100,00	100	6
19	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg	(5)	100,00	40	2
20	DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster		100,00	134	1
21	CeWe Color Inc., Delaware, USA	(1)	100,00	1.709	35
22	cewe-print GmbH, Oldenburg		100,00	50	0
23	Saxoprint GmbH, Dresden		100,00	7.481	1.671
24	Saxoprint Ltd., London, Großbritannien	(6)	100,00	1.108	228
25	Saxoprint AG, Zürich, Schweiz	(6)	100,00	613	82
26	Saxoprint EURL, Paris, Frankreich	(6)	100,00	2.565	593
27	CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien	(7)	0,00	17	-18
28	Laserline GmbH, Berlin	(6)	100,00	6.340	6.345
29	CEWE Baski Servis ve Ticaret Limited Şirketi, Istanbul, Türkei	(10)	100,00	2	-4
30	DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach		100,00	10	26
31	futalis GmbH, Leipzig		81,64	5.070	-2.253
32	Stardust Media and Communications, SAS, Paris, Frankreich	(1)	83,90	5.692	-1.032
33	PCBAF SAS, Paris, Frankreich	(8)	0,00	833	165
34	CEWE Fotovertriebsgesellschaft mbH, Wien, Österreich	(1)	100,00	35	0
35	WhiteWall Media GmbH, Frechen	(9)	100,00	0	0
36	Whitewall USA Inc., Delaware, USA	(11)	100,00	0	0

- (1) Beteiligung über die CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg
(2) Beteiligung über die CEWE Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark
(3) Beteiligung über die CEWE Norge AS, Oslo, Norwegen
(4) Beteiligung über die Dignet GmbH & Co. KG, Köln
(5) Beteiligung über die CEWE AG, Dübendorf, Schweiz
(6) Beteiligung über die Saxoprint GmbH, Dresden
(7) Beteiligung über die CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien, zum 23.12.2019 liquidiert
(8) Beteiligung über die Stardust Media and Communications SAS, Paris, Frankreich, zum 01.08.2019 auf die Stardust Media and Communications, SAS, verschmolzen.
(9) Erstkonsolidierung zum 01.06.2019
(10) Nicht in den Konzernabschluss einbezogen
(11) Beteiligung über die WhiteWall Media GmbH, Frechen

(7) Organe der Gesellschaft

Die alleinige Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird durch die persönliche haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, wahrgenommen. Die Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Vorstand vertritt die Stiftung durch zwei Mitglieder gemeinsam.

Vorstandsmitglieder der Neumüller CEWE COLOR Stiftung:

Dr. Christian Friege, wohnhaft in Oldenburg

Vorstandsvorsitzender

Zuständig für den nationalen und internationalen Vertrieb

- Mitglied des Beirats der enportal GmbH, Hamburg

Patrick Berkhouwer, wohnhaft in Bremen

Zuständig für den Bereich Ausland und Expansion

Dr. Reiner Fageth, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., Delaware, USA *) **)
- Mitglied des Beirates der ELA Container GmbH, Haren (Ems)

Carsten Heitkamp, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die deutschen Betriebe, SAXOPRINT, Personal, Logistik sowie Einkauf und Materialwirtschaft

Dr. Olaf Holzkämper, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Finanzen & Controlling, Unternehmensentwicklung, Investor Relations, Corporate Information Management, Recht und On-Site Finishing

- Mitglied des Aufsichtsrates der Remmers Gruppe

Thomas Mehls, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für den Bereich Marketing national und international, Online Photo Service, CEWE-Print, Viaprinto, Akquisition New Business und Nachhaltigkeit

- Mitglied des Aufsichtsrates der Baskets Oldenburg GmbH & Co. KG, Oldenburg

Frank Zweigle, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Verwaltungsgeschäfte der Neumüller CEWE COLOR Stiftung

*) Konzernmandat

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsrat:

Otto Korte, wohnhaft in Oldenburg (Vorsitzender)

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Hühne Klotz & Partner mbB, Oldenburg

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

Paolo Dell' Antonio, wohnhaft in Düsseldorf

Sprecher des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Gesellschafterausschusses der Bitburger Holding GmbH und der Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg**
- Sprecher des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss (ab Mai 2018)
- Sprecher des Vorstandes der Werhahn Industrieholding SE, Neuss (ab 21. Juni 2018)*
- Mitglied des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss (bis April 2018)
- Mitglied des Vorstandes der Werhahn Industrieholding SE, Neuss (bis 20. Juni 2018)*
- Mitglied des Aufsichtsrates der Bankhaus Werhahn GmbH, Neuss*, **
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH, Neuss*, **

- Vorsitzender des Verwaltungsrates der abcfinance GmbH, Köln*, **
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der abcbank GmbH, Köln*, **
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zwilling J.A. Henckels AG, Solingen*, **
- Mitglied des Aufsichtsrates der Basalt-Actien-Gesellschaft, Linz*, **
- Mitglied des Aufsichtsrates der Yareto GmbH, Neuss*, **
- Mitglied des Beirates der Rathscheck Schiefer und Dachsysteme, Mayen***
- Vorsitzender des Beirates der ZWILLING Beauty Group GmbH, Düsseldorf***
- Mitglied des Beirates der United Salon Technologies GmbH, Solingen***

Patricia Geibel-Conrad, wohnhaft in Leonberg

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater in eigener Praxis, Unternehmensberatung

- Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzende des Prüfungsausschusses der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates und Mitglied des Prüfungsausschusses der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen**
- Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzende des Prüfungsausschusses der DEUTZ AG, Köln**

Prof. Dr. Christiane Hipp, wohnhaft in Berlin

Amtierende Präsidentin und Vizepräsidentin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Professorin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Krombacher GmbH & Co. KG, Kreuztal

Dr. Birgit Vemmer, wohnhaft in Bielefeld

Managementberaterin und Coach,

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Dr. Hans-Henning Wiegmann, wohnhaft in Schlangenbad

Dipl.-Kaufmann,

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Petra Adolph, wohnhaft in Hannover

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der K+S Aktiengesellschaft, Kassel**

Marion Gerdes, wohnhaft in Berne

Leiterin Personal der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Insa Lukaßen, wohnhaft in Oldenburg

Abteilungsleitung Mailorder Versand der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Alexander Oyen, wohnhaft in Bremen

Bezirksleiter IG BCE Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Markus Schwarz, wohnhaft in Oldenburg (Stellvertretender Vorsitzender)

Freigestelltes Betriebsratsmitglied der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Elwira Wall, wohnhaft in Hatten

Projektleitung DMS-System, Datenschutz der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

*) Konzernmandat

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

***) freiwillige Gremien

(8) Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang der CEWE COLOR Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, dargelegt.

(9) Konzernabschluss des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet und ist Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften auf. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(10) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Bilanzgewinn der CEWE Color Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, beläuft sich auf 40.758 TEuro.

Der Vorstand der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung schlägt eine Dividende von 2,00 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vor. Für das Geschäftsjahr 2019 ergibt sich auf Grundlage des derzeitigen Grundkapitals ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 14.621.924,00 Euro.

Es wird ferner vorgeschlagen, aus dem verbleibenden Teil des Bilanzgewinns 26.000.000,00 Euro in die Gewinnrücklagen einzustellen und 136.198,52 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

(11) Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse nach Schluss des Geschäftsjahres lagen nicht vor.

(12) Erklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet unter www.cewe.de zugänglich gemacht.

Oldenburg, 18.03.2020

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Für die persönlich haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung
– Der Vorstand –



Dr. Christian Friege
(Vorstandsvorsitzender)



Patrick Berkhouwer



Dr. Reiner Fageth



Carsten Heitkamp



Dr. Olaf Holzkämper



Thomas Mehls



Frank Zweigle